



Moramanga (Madagaskar) - Ein glücklicher Bürgermeister!

Viele Ehemalige werden sich noch an Guy Rakotoarijaonina erinnern. Er war 12 Jahre im ILS tätig. Zuerst als Betreuer, dann als Verantwortlicher der Buchhaltung. Gleichzeitig absolvierte er ein Studium an der Universität in Neuchâtel. Es war seit Beginn seines Studiums sein erklärtes Ziel, die in der Schweiz erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in seiner Heimat zum Einsatz zu bringen. Madagaskar ist eines der ärmsten Länder der Welt. Vor vier Jahren ist Guy zu Bürgermeister von Moramanga gewählt worden, einer Bezirkshauptstadt mit fast 40'000 Einwohnern, 116 Kilometer östlich von der Hauptstadt gelegen. Seit zwei Jahren engagiert sich der Ehemaligenverein in Moramanga. So konnte dank der Finanzhilfe des Vereins eine öffentliche Wäscherei gebaut werden damit die Einwohner ihre Wäsche nicht mehr im stark verschmutzten Bach waschen müssen. Vor Ort war Guy für uns die beste Garantie, dass das Geld effizient und zweckgemäss eingesetzt wird. Diesen Sommer habe ich eine vierwöchige Reise nach Madagaskar unternommen und dabei eine Woche in Moramanga verbracht. Ich konnte Guy den vom Ehemaligenverein gespendeten Laptop inkl. Beamer überreichen. Guy war überglücklich über diese Spende. Moramanga ist wahr-

scheinlich die einzige Gemeinde in Madagaskar mit einer solchen Ausrüstung. Die hygienischen Probleme u.a. im Zusammenhang mit AIDS werden von Tag zu Tag grösser. Gezielte Präventionskampagnen sind unerlässlich. Hierfür bietet das vom Ehemaligenverein gespendete Material eine entscheidende Hilfe. Es können quartierweise den Bedürfnissen angepasste Informationssitzungen organisiert werden. Dieses Material wird auch im Rahmen einer breit angelegten Information der Bevölkerung zur Hygiene im Zusammenhang mit Abfallentsorgung zum Einsatz kommen. Ich kann euch allen versichern liebe Ehemalige, für Guy war es ein wirkliches «Weihnachtsgeschenk» für die Bevölkerung von Moramanga. Er hat mich beauftragt allen Ehemaligen ganz herzlich zu danken.

Wer mehr Informationen über Moramanga und die Arbeit von Guy möchte, kann sich gerne an Patrice Ettlín wenden (infomoramanga@ecolan.ch)



Unser neuer Auftritt

An der diesjährigen GV durfte der Vorstand den neuen Auftritt des Vereins vorstellen. Wie im letzten Jahr mit dem Konzept „Zukunft“ eingeläutet, sind nun die Veränderungen greifbar geworden und stehen kurz vor der Einführung. Im kommenden Jahr werden diese umgesetzt, so wird der Verein zwar seinen Namen behalten, der Auftritt, Logo etc. wird sich jedoch verändern. Die Kunst dabei war es, zum einen die Wiedererkennbarkeit des Alten nicht zu gefährden, die Struktur und Erscheinung aber so anzupassen, dass sie auch von „Insti-Fremden“ für ansprechend empfunden wird.

Nach längerer Suche nach Ideen und Inhalten wurde uns klar, dass wir mit unserer Arbeit eigentlich eine Tür im Leben aufstossen, sei es die Tür aus unserem alltäglichen Trott, indem wir uns der Menschlichkeit und Güte für

ein paar Stunden widmen, oder sei es, dass wir eine Spende tätigen, im Wissen, dass es Menschen gibt, die auf solche angewiesen sind. Es geht aber auch auf die andere Seite; wir stossen eine Tür auf im Leben jener Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind; und wir, wir können diese Hilfe, dank euch, geben. Für diese Mitmenschen öffnet sich so auch eine Tür.

Um darüber hinaus noch einen besseren Überblick über unsere Aktivitäten zu geben, haben wir uns

für drei Logos entschieden. Eines für die Zeitung „Face à la vie“, eines für unsere „Caisse des pauvres“ und eines für die neue Stossrichtung „Für die Kinder - für die Zukunft“. Wir hoffen mit dem neuen Design weiterhin bestehen zu können, respektive den Zerfall des Vereins aufhalten zu können. Wir werden an dieser Stelle weiterhin über die Fortschritte berichten. Schaut unbedingt auch im kommenden Jahr auf die Änderungen im Internet. www.lasalle.ch

Face à



la vie

Für die Kinder –



für die Zukunft

Caisse



des pauvres